

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

März 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921-83103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im März 1983	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

Bierausstoß im März 1983

Im März 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,2 Mill. hl gegenüber Februar 1983 um 1,7 Mill. hl oder 26,8 % gestiegen. Er lag damit um 6,7 % höher als im März 1982. Abgesehen von Rückgängen in Rheinland-Pfalz (- 3,1 %) und in Schleswig-Holstein (- 16,4 %) war der Ausstoß im März 1983 in allen Ländern höher als im März 1982, wobei sich die Steigerungsraten zwischen + 4,7 % in Bayern und + 18,0 % in Hamburg bewegten. Mit einem Anteil von 29,3 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze vor denen in Bayern mit 27,4 %. 6,1 Mill. hl oder 73,9 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 61,2 % in Rheinland-Pfalz und 79,9 % in Hamburg lag; 92 253 hl (- 8,5 %) entfielen auf Lieferungen in Tankwagen sowie in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,7 Mill. hl (+ 6,6 %) des Bierausstoßes im März 1983 wurden versteuert, 461 600 hl

(+ 7,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 380 200 hl (+ 8,8 %) oder 82,4 % ausgeführt, 54 100 hl (- 0,7 %) oder 11,7 % als Haustrunk abgegeben und 27 200 hl (+ 8,3 %) oder 5,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis März 1983 belief sich der Bierausstoß auf 21,1 Mill. hl, das waren 1,3 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 15,1 Mill. hl (+ 3,1 %) oder 71,6 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 288 800 hl (- 17,5 %) oder 1,4 % in Tankwagen sowie in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

20,0 Mill. hl (+ 1,2 %) oder 94,6 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 1 141 000 hl (+ 3,9 %) oder 5,4 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 918 100 hl oder 80,5 % auf Ausfuhr, 153 700 hl oder 13,5 % auf Haustrunk und 68 800 hl oder 6,0 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1982	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) März 1983 gegen	
	März	Februar	März	März 1982	Februar 1983
		1 000 hl		%	
Schleswig-Holstein ...	71	47	59	- 16,4	+ 27,0
Hamburg	211	157	249	+ 18,0	+ 58,8
Niedersachsen] 680	556	737	+ 8,3	+ 32,5
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 231	2 020	2 406	+ 7,8	+ 19,1
Hessen	581	537	663	+ 14,1	+ 23,5
Rheinland-Pfalz	450	358	436	- 3,1	+ 22,0
Saarland	216	187	233	+ 7,8	+ 24,9
Baden-Württemberg	931	748	985	+ 5,8	+ 31,6
Bayern	2 148	1 719	2 248	+ 4,7	+ 30,8
Berlin (West)	166	135	180	+ 8,7	+ 33,8
Bundesgebiet ...	7 686	6 463	8 197	+ 6,7	+ 26,8

2 Bierausstoß im
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat — Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1982 März	3 100	2 716	22 351	10 184	7 566 371	1 145 247	94 227	2 912
2	Januar - März	9 961	7 862	53 347	12 226	20 581 086	3 287 565	177 244	6 940
3	1983 Januar - März	9 973	7 186	79 751	37 528	20 821 733	3 392 310	181 444	6 881
4	Februar	3 228	2 508	25 288	12 152r	6 390 148	1 058 639	44 068	1 675
5	März	3 944	2 487	33 658	16 522	8 057 493	1 267 597	102 358	3 151
	davon (März 1983):								
6	Schleswig-Holstein	-	-			59 913	- 23		
7	Hamburg	-	-	10	3	248 221	4 403		
8	Niedersachsen							41 029	-
9	Bremen					696 447	16 972		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 203	2 203	2 172	- 238	2 400 820	781 492	659	65
11	Hessen	69	69	19 187	9 379	643 133	53 982	448	206
12	Rheinland-Pfalz					435 500	18 048	508	-
13	Saarland	215	215	1 510	147	231 791	12 263	1 420	-
14	Baden-Württemberg					981 139	31 038	2 654	- 149
15	Bayern	1 457	-	2 398	-	2 188 872	343 395	55 368	3 028
16	Berlin (West)	-	-	8 381	7 231	171 657	6 027	272	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 686 049	1 161 059	5 501 495	100 847	7 256 898	54 461	349 536	25 154	1
20 821 638	3 314 593	14 643 376	349 992	19 724 332	155 894	871 530	69 882	2
21 092 901	3 443 905	15 096 939	288 781	19 952 344	153 709	918 066	68 782	3
6 462 732	1 074 974x	4 508 480	96 386	6 114 435	49 516	277 466	21 315	4
8 197 453	1 289 757	6 056 725	92 253	7 735 888	54 092	380 227	27 246	5
59 419	- 23	46 830	- 1 999	59 189				6
249 349	4 301	199 308	2 624	195 972				7
					3 460	159 380		8
736 852	17 077	587 708	34 146	627 619				9
2 405 854	783 522	1 663 983	7 333	2 329 243	6 784	69 827		10
662 837	63 636	494 351	- 4 737	642 822	3 107	16 908		11
436 371	18 410	267 116	18 493	425 978				12
					3 305	28 056		13
233 211	12 263	181 711	3 501	212 243				14
985 155	30 889	731 592	4 410	955 620	7 775	21 760		15
2 248 095	346 423	1 767 151	27 737	2 110 265	28 699	109 131		16
180 310	13 259	116 975	745	176 937	962	2 411		16

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich), und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.